

# Umweltplanung

## Umweltprüfung zum Bebauungsplan XV-70 Bohnsdorf-West (BFO) | Berlin Treptow-Köpenick

Auftraggeber Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

Kurzbeschreibung Zum Bebauungsplan XV-70 Bohnsdorf-West wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung umfasste:

- Eingriffs- und Ausgleichsgutachten
- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung
- Erstellung des Umweltberichtes

Das Planungsgebiet hat eine Größe von 179 ha und liegt im unmittelbaren Umfeld des Flughafens Schönefeld. Zentrale Nutzung im Bebauungsplangebiet sollen Gewerbe- und Industriegebiete sein.

Im Planungsgebiet kann ein Teil der Umweltauswirkungen vermieden, verringert bzw. ausgeglichen werden. Das Planungsgebiet soll durch eine von den Schönefelder Seen Richtung Osten verlaufende zentrale Grünachse gegliedert werden, die im Westen des Plangebiets in einen großen Landschaftsraum mit vorrangigen Ausgleichsfunktionen mündet. Der Grüne Trichter soll in drei Bereiche mit verschiedenen Zweckbestimmungen geteilt werden. Der nördlichste Teilbereich soll die Zweckbestimmung „Trockenlebensraum“ erhalten, um den besonderen Standortansprüchen der Zauneidechsen gerecht zu werden. Der südlich an den Trockenlebensraum angrenzende Teil des Grünen Trichters erhält die Zweckbestimmung „Eichenmischwald mit Offenflächen“. Die südlichste Fläche des Grünen Trichters soll die Zweckbestimmung „Eichen-Kiefernmischwald mit Offenflächen“ erhalten. Diese Fläche soll zu gleichen Teilen aus waldgeprägten Bereichen und aus offenen Bereichen gestaltet werden. Am westlichen Rand des Planungsgebietes wird ein „Ersatzlebensraum Erdkröte“ festgesetzt.

Bearbeitung 1998-2009

